

**Kleine Anfrage**

**der Abg. Viktoria Schmid CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Lehrerversorgung an den Schulen im Enzkreis**

**Kleine Anfrage**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Enzkreis frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Enzkreis zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Enzkreis neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Enzkreis insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Enzkreis für das kommende Schuljahr vorgesehen?
6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Enzkreis für das kommende Schuljahr eingeplant?
7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Enzkreises (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

9. Wie viele Lehrkräfte waren im Enzkreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?
10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Enzkreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

14.06.2012

Viktoria Schmid CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 10. Juli 2012 Nr. 22-6742.0/290 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Enzkreis frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Die Erhebungen zur Ermittlung aller freien und frei werdenden Stellen zum Schuljahresbeginn 2012/2013 ist noch nicht abgeschlossen.

Damit möglichst alle ressourcenwirksamen Änderungen (wie z. B. aufgrund von Pensionierungen, Dienstunfähigkeit, Tod, aber auch Elternzeitfälle), die nach einer ersten Stellenauswertung im April eingetreten sind, noch berücksichtigt werden können, erfolgt eine weitere Stellenauswertung Mitte August.

Zum Schuljahr 2012/2013 können nach derzeitigem Stand landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt rd. 3.900 Stellen wieder besetzt werden. Welche davon im Enzkreis eingesetzt werden, hängt vom abschließend gemeldeten Bedarf ab.

2. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Enzkreis zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Gesamtumfang der zur Erfüllung des Pflichtunterrichts notwendigen Lehrerwochenstunden noch nicht fest. Bei der Bedarfsplanung der Schulen berücksichtigt die Schulverwaltung Änderungen der Klassen- und Schülerzahlen bis Schuljahresbeginn. Gegebenenfalls werden weitere Pflichtstunden notwendig.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Enzkreis neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Trotz des erwarteten erheblichen Schülerrückgangs werden zum Schuljahr 2012/2013 alle verfügbaren Stellen wieder besetzt.

*4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Enzkreis insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?*

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputaterhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

*5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Enzkreis für das kommende Schuljahr vorgesehen?*

Im Staatlichen Schulamt Pforzheim sind im Schuljahr 2012/2013 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	30
Realschulen	11
Sonderschulen	3

Im Regierungsbezirk Karlsruhe sind im Schuljahr 2012/2013 für die allgemein bildenden Gymnasien 71 Deputate und für die beruflichen Schulen 70 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

*6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Enzkreis für das kommende Schuljahr eingeplant?*

Im Haushalt 2012 des Kultusministeriums sind insgesamt rund 0,9 Mio. € für Mehrarbeitsvergütungen und ca. 14,8 Mio. € zur Beschäftigung von Krankheitsvertretungen veranschlagt. Ende April 2012 wurden weitere 2,5 Mio. € als Sofortmaßnahme zugewiesen. Weiter wurde aufgrund der vorliegenden Bedarfsmeldungen der Schulen Ende Juni entschieden, den Verfügungsrahmen nochmals um 2,5 Millionen Euro zu erweitern. Im kommenden Schuljahr sollen die Mittel ggf. entsprechend dem notwendigen Bedarf aufgestockt werden.

Außerdem steht für 2012 ein Betrag von 41,5 Mio. € zur Verfügung, um Vertretungsunterricht in den Fällen von Elternzeit aber auch von sonstigem vorzeitigem Ausscheiden einer Lehrkraft zu finanzieren.

Die Mittel werden den Regierungspräsidien insgesamt zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe insgesamt rd. 14 Mio. € erhalten.

*7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Enzkreises (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen im Enzkreis bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Pforzheim sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichtsbehörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/2008	Lkr. Enzkreis	1.548	160
2008/2009	SSA Pforzheim	2.964	305
2009/2010	SSA Pforzheim	2.719	477
2010/2011	SSA Pforzheim	2.459	279
2011/2012	SSA Pforzheim	1.349	127

Die Zahl der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Enzkreis sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)
	Allg. bild. Gymnasien
2007/2008	178
2008/2009	155
2009/2010	169
2010/2011	233
2011/2012	274

*8. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert. Die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/2013 kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 verlässlich bewertet werden.

9. *Wie viele Lehrkräfte waren im Enzkreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?*

Die Zahlen der Vollzeitlehreereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Enzkreis zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	673	642	620	626	595
Realschulen	249	251	254	254	265
Sonderschulen	86	71	71	75	68
Allgemein bildende Gymnasien	253	264	277	289	301
Berufliche Schulen	63	63	62	62	62

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

10. *Wie viele Schüler und Klassen gab es im Enzkreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Enzkreis zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der Anlage dargestellt.

Warminski-Leitheußer

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

Anlage

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Enzkreis  
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe				
		1	2	3	4	Summe
2007/2008	Schüler	2.022	2.184	2.239	2.264	8.709
	Klassen	93	99	99	103	394
2008/2009	Schüler	1.876	2.067	2.161	2.178	8.282
	Klassen	87	97	97	100	381
2009/2010	Schüler	1.794	1.920	2.061	2.106	7.881
	Klassen	88	90	93	96	367
2010/2011	Schüler	1.654	1.835	1.925	1.987	7.401
	Klassen	84	98	94	101	377
2011/2012	Schüler	1.664	1.698	1.841	1.895	7.098
	Klassen	91	88	93	96	368

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Enzkreis  
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	549	479	516	620	679	163	3.006
	Klassen	26	22	28	30	34	8	148
2008/2009	Schüler	500	491	466	524	616	128	2.725
	Klassen	23	25	21	25	29	8	131
2009/2010	Schüler	499	462	480	486	524	124	2.575
	Klassen	23	23	23	23	26	7	125
2010/2011	Schüler	417	450	446	512	496	140	2.461
	Klassen	21	24	23	25	26	7	126
2011/2012	Schüler	412	390	443	470	529	102	2.346
	Klassen	21	22	21	26	27	6	123

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 2 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Enzkreis  
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/2008	Schüler	745	762	793	788	847	838	4.773
	Klassen	28	28	29	29	31	31	176
2008/2009	Schüler	776	797	806	786	824	784	4.773
	Klassen	28	28	29	29	30	30	174
2009/2010	Schüler	752	802	847	819	804	778	4.802
	Klassen	29	28	30	29	29	30	175
2010/2011	Schüler	766	798	843	845	839	754	4.845
	Klassen	31	30	31	30	29	29	180
2011/2012	Schüler	687	814	843	878	864	788	4.874
	Klassen	27	31	32	34	32	29	185

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Enzkreis  
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr		Klassenstufe									Summe
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst. 1	13 Jgst. 2	
2007/2008	Schüler	542	519	533	497	547	494	400	344	304	4.180
	Klassen	18	19	18	19	20	18	15			127
2008/2009	Schüler	545	548	503	495	482	538	420	376	341	4.248
	Klassen	19	18	18	18	19	20	15			127
2009/2010	Schüler	499	542	521	474	499	457	427	396	372	4.187
	Klassen	18	19	19	18	18	19	16			127
2010/2011	Schüler	493	505	526	498	480	457		844	390	4.193
	Klassen	18	19	19	19	19	18				112
2011/2012	Schüler	461	506	493	493	503	479		427	822	4.184
	Klassen	17	18	20	19	20	19				113

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 3 -

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen im Enzkreis  
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr	Schüler	Klassen
2007/2008	360	40
2008/2009	336	39
2009/2010	339	39
2010/2011	323	39
2011/2012	326	38

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen  
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Enzkreis  
in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012**

Schuljahr	Schüler	Klassen <sup>1)</sup>
2007/2008	1.374	61
2008/2009	1.402	64
2009/2010	1.356	64
2010/2011	1.314	61
2011/2012	1.251	61

<sup>1)</sup> Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.